

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER KW 44

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Wiener Krimipreis 2026

Fabian Navarro wurde für **Vienna Falling** mit dem diesjährigen Wiener Krimipreis ausgezeichnet. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde ihm am 22. Oktober überreicht.



„Fabian Navarro ist kein Wiener, und nur so ist es zu erklären, warum er es schafft, dem Rhythmus der Stadt so nachzuspüren, die Absonderlichkeiten zu erkennen und zu benennen, und all das, was uns normal erscheint, mit diesem gewissen Blick einzufangen. Diesem Blick des Beobachters, der ziemlich gut versteht, wie diese Stadt funktioniert und sich dennoch die Distanz bewahrt hat.“
aus der Laudatio

Fabian Navarro
Vienna Falling
Leykam
ISBN 9783701183845, € 25,00

Comic-Bestenliste Q 3 2026

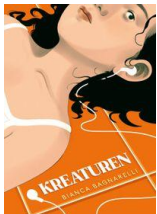
Platz 3



Julia Zejn / Matthias Lehmann
Die Summe seiner Teile
Reprodukt
ISBN 9783956405341, € 20,00

„Zusammen mit Matthias Lehmanns höchst atmosphärischer Graustufen-Ästhetik entwickelt Julia Zejn eine zurückhaltende und zugleich bedrohliche KI-Vision, deren erste Rumpfableger als ‚digitale Zwillinge‘ schon heute in der kommerziellen Trauerbegleitung eingesetzt werden.“

Platz 4



Bianca Bagnarelli
Kreaturen
Ü: Myriam Alfano
Reprodukt
ISBN 9783956405457, € 25,00

„Uneingeschränkt zu rühmen sind Bagnarellis Qualitäten als Zeichnerin. Ihr Ligne-claire-Stil ist von makelloser Eleganz. (...) Trotz einer Reduktion, die bei der Darstellung von Gegenständen mitunter an Piktogramme denken lässt, sind Bagnarellis Bilder von einer großen sinnlichen Prägnanz.“

PRESSESPIEGEL



Simone Weil
**Die Ilias, oder
das Gedicht von der Gewalt**
Ü: Wolfgang Matz
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751830577, € 12,00

„Die Philosophin Simone Weil griff in den 1930er Jahren eben dieses Epos auf, um dessen

Relevanz für die furchterregenden Entwicklungen ihres Jahrhunderts zu zeigen. (...) Nicht Achill oder Hektor wären die Hauptfiguren der Ilias, sondern die Gewalt selbst. Sie ist die eine alles durchdringende wie unerbitterliche Macht, die Menschen in Dinge verwandelt. (...) Sowohl Griechen als auch Trojaner, Sieger als auch Besiegte, werden schließlich zum Opfer der Gewalt
Lisz Hirn, Sachbücher des Monats, November-Empfehlung



Julia Malik
Ich will dich lebend
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003548, 24,00

„Die Schauspielerin Julia Malik hat ein Buch über eine Frau geschrieben, die in einer gewalttätigen Beziehung lebt.

Hier erzählt sie erstmals: Auch sie hat Gewalt erlebt.“

Stefanie Flamm, Die ZEIT, 22. Oktober

„In eindringlichen Bildern erzählt Julia Malik von der Spirale aus Verführung, Isolation, Manipulation und Gewalt, in der die Opfer gefangen sind, aber auch von der Grauzone zwischen Hilfe und Übergriffigkeit.“

Red., Ruhr Nachrichten, 28. Oktober



Kari Hukkila
Tausend und eins
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990592106, € 25,00

„Ein Roman kann ein Strom sein, der einen mitreißt, eine ungezähmte Aufforderung, durch mäandrierende Gedanken zu waten, beim Nachdenken dabeizusein, wie bei einer Operation an offen liegenden Organen.“

Lennart Labarentz, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23. Oktober



Anna Mai
Brausecrash
Argument Verlag mit Ariadne
ISBN 9783867542876, € 15,00

„Das Thema von Brausecrash – Umweltschutz versus Arbeitsplätze – ist topaktuell.

Das Erzähltempo ist ein flottes, gleichzeitig lässiges. Erstaunlich zudem, wie viel Action in einen keineswegs dicken Band passt, ohne dass er überladen wirkt.“

Sylvia Stauder, Frankfurter Rundschau, 22. Oktober



Peter Schneider
**Ist der Therapieplatz
noch frei?**
edition TIAMAT
ISBN 9783893203420, € 20,00

„Der in Zürich praktizierende Psychoanalytiker Peter Schneider problematisiert eine

Entwicklung, die sich in den letzten Jahren verstärkte und die er für die Psychotherapie als negativ empfindet: ihre zunehmende Medikalisierung.“

Jean-Martin Büttner, Neue Zürcher Zeitung, 26. Oktober



Chwatal / Karschnia / Lattner
Teslokratie
Edition Nautilus
ISBN 9783960544814, € 22,00

„Tech-Milliardäre müssen keine Wahlen gewinnen, es genügt ihnen, wenn Wahlen nichts mehr bedeuten. Diese

Beobachtung zieht sich durch den Sammelband *Teslokratie* (...) Gerade deshalb sollte man ihn lesen: nicht allein aus Neugierde, sondern als dringende Warnung“
Ibrahim Quraishi / Oliver Baurhenn, taz, 24. Oktober



Vikram Seth
Golden Gate
Ü: Christophe Fricker
Weissbooks
ISBN 9783863372453, € 26,00

„(...) klingt nicht nach Must-Read. Ist es aber. Denn wie der indische Autor in Versen von

John, 26, erzählt, der im Silicon Valley arbeitet und mit dem Singlesein hadert – das liest sich überaus süffig, originell und klug.“

Daniela Zinser, Welt am Sonntag, 25. Oktober



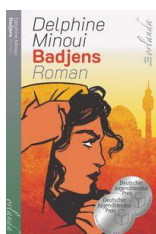
Dominika Meindl
Mehr Himmel, als gut für uns ist
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721723, € 24,00

„Ein toller Roman einer exzellenten Erzählerin“
 Martin Grabner, *Kurier*, 25. Oktober



Elisabeth Schmidauer
Nach dem Ende
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721761, € 25,00

„Endet die Klimaerwärmung in der Apokalypse?“
 Elisabeth Schmidauer, *Kurier*, 25. Oktober



Delphine Minoui
Badjens
 Ü: Astrid Bührle-Gallet
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783949545795, € 21,00

„Für ihr Debüt hat sich die iranisch-französische Autorin Delphine Minoui von Social Media Posts und Online-Interviews inspirieren lassen.“
 Verena Hoenig, *Wiesbadener Kurier*, 21. Oktober



Mauricio Rosencof
Die Briefe, die nicht ankamen
 Ü: Willi Zurbrüggen
 Assoziation A
 ISBN 9783862415168, € 18,00

„Es ist der zeitgeschichtliche Kontext, der das Buch interessant macht. Es ist die formale Umsetzung, die es zu einem großartigen Roman werden lässt. Denn all die disparaten Erfahrungen von Verlust, Exil und Fremdheit bis hin zu Isolation bringt Mauricio Rosencof zusammen, während er eine Sprache sucht, die das Erinnern, Vergessen und Verdrängten aufgreift. Erinnern und Erzählen werden in diesem Band zu einem Akt des Aufbegehrens.“
 Clemens Böckmann, nd, 20. Oktober



Dora Kaprálová
Die Mariborhypnose
 Ü: Nataša von Kopp
 mikrotex
 ISBN 9783948631703, € 24,00

„(...) eine (...) Sprache, die gleichzeitig flirrt und verweilt. Mit Worten und Wendungen, aus jeder aufgefliegenen Illusion einen neuen Traum aufsteigen lassen. Mal ist es Weltgeschichte, mal die Liebe.“
 Janina Fleischer, *Leipziger Volkszeitung*, 16. Oktober

„Ein Fest der Fantasie, ein Fest der Liteatur: schräg, sinnlich, rätselhaft, einfach wundervoll. Eine kunterbunte Hommage an Maribor und auch an die Autoren, die von dort kommen (...).“
 Stephan Oszváth, *rbb*, 29. Oktober

„Die studierte Dramaturgin liebt kurze, perfekt arrangierte Texte. Ihr Debütroman umfasst 154 Seiten präzis verknüpfter Miniaturen, grotesk und hypnotisierend erzählt, vielfach ausgezeichnet und kongruent ins Deutsche übertragen. Hervorragend!“
 Anne Hahn, *Kreuzer*, Oktober



Julia Rothenburg
Raus bist du noch lange nicht
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003555, € 24,00

„Einen einfühlsamen Roman über Freundinnen hat Julia Rothenburg mit *Raus bist du noch lange nicht* geschrieben (...). Eine spannende Geschichte.“
 Red., *Ruhr Nachrichten*, 28. Oktober



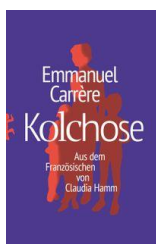
Klaus Zimmermann
Der Verlust der Welt
 Das Wunderhorn
 ISBN 9783884237540, € 24,00

„*Der Verlust der Welt. Metaphysik als Widerstand* – vielleicht ein größerer Essay, auf jeden Fall eine Streitschrift, aber sehr wohl mit Stil formuliert und deutlich, wenn es für dne Autor drauf ankommt.“
 Franz Schneider, *Rhein-Neckar-Zeitung*, 23. Oktober



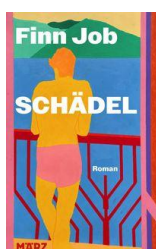
Jochen Schimmang
**Die Versehrten
 springen nicht vom Zehner**
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960545040, € 24,00

„unbedingt empfehlenswert“
 Gisa Funck, Deutschlandfunk,
 26. Oktober



Emmanuel Carrère
Kolchese
 Ü: Claudia Hamm
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783957575722, € 28,00

„Kunstvoll gebaut, sprachlich
 verführend, persönlich und
 politisch, voll mit Vergangenheit
 und Aktualität. Eines der herausragendsten
 Bücher des Jahres.“
 Dirk Fuhrig, Deutschlandfunk Kultur, 24. Oktober



Finn Job
Schädel
 März Verlag
 ISBN 9783755000716, € 25,00

„Bereits Bärenfängers
 Physiognomiefetisch deutet es
 an: Finn Job schießt sich auf
 eine popliterarische
 Oberflächenästhetik ein, die ihrerseits
 Rückschlüsse auf verborgenere
 gesellschaftspolitische Entwicklungen
 gewähren soll. Es gelingt dem Autor dabei
 unangestrengt, die kaputte Familiengeschichte
 in einen größeren Kontext zu setzen.“
 Maximilian Mengerlinghaus, Deutschlandfunk Kultur,
 19. Oktober



Fendt / Müsch / Haak / Böttger /
 Kalpakidou
Zier & Zeichen
 Nünnerich-Asmus Verlag
 ISBN 9783961763481, € 19,00

„Bling Bling gab es bereits bei
 den alten Kelten und Highheels für den Mann
 längst schon im Barock, denn ein Krönchen
 hatte halt nicht jeder. Idealer Begleiter des
 Mannes sind die Armbanduhren, Statussymbol
 und Technikspielzeug in einem, tja blöd nur
 ohne Muskeln wirkt der schönste Schmuck
 nicht so toll, oder?“
 Dag Greyer, ZDF Magazin, 28. Oktober



Štěpánka Jislová
Heartcore
 Ü: Julia Miesenböck
 Voland & Quist
 ISBN 9783863914400, € 26,00

„Ihre Bildsprache ist einfach,
 ihre Figuren modern mit
 kräftigen Outlines. In Summe ist *Heartcore*
 eine bewegende Liebesgeschichte – mutig,
 unterhaltsam und einfühlsam erzählt.“
 Mathias Heller, NDR Kultur, 23. Oktober



Joel McIver
The Alan Parsons Project
 Ü: Andreas Schiffmann
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854458357, € 55,00

„Jetzt ist ein Buch (...) erschienen, das weit mehr als eine Kollektion
 von Fotos und Memorabilia ist: nämlich die
 Geschichte zweiter Musiker, Alan Parsons und
 seines Kompagnons Eric Woolfson, die mit
 ihren visionären Ideen Popgeschichte
 schrieben. Unbedingt lesenswert!“
 Sky Nonhoff, MDR Kultur, 26. Oktober



Barbara Klein
»Soweit alles in Ordnung«
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721754, € 25,00

„In ihrem Buch »Soweit alles in
 Ordnung« veröffentlicht Barbara
 Klein die berührenden Briefe
 und begibt sich auf die Spuren einer
 Familiengeschichte, die auch erklärt, wie sehr
 die Vergangenheit die nächste Generation
 geprägt hat.“
 Red., Ö1, 27. Oktober



Günter Morsch
Sachsenhausen
 BeBra Verlag
 ISBN 9783898093071, € 49,00

„Dies dürfte der umfassendste
 Einblick bis heute sein und auch
 einige relevante Wissenslücken schließen.“
 Susanne Papawassiliu, radio 3, 27. Oktober



Patrick Neumann
Zugrouten durch Europa
 Reise Know-How
 ISBN 9783831782086, € 25,00

„Auf Zugfahrten sieht man das Leben, das wusste schon Agatha Christie. Warum also nicht mit der Bahn ein Land erkunden? Nicht nur entlang großer Städte, sondern auch kleiner Orte abseits des Mainstreams. Patrick Neumann hat genau das gemacht und ein Buch darüber geschrieben.“
 dpa, Handelsblatt, 20. Oktober



Anna Luňáková
Ein Bogen aus Fabeln
 Ü: Martina Lisa
 Das Wunderhorn
 ISBN 9783884237496, € 24,00

„(Der Roman) verwebt autobiografische Motive mit Sprachspielen und lotet die Erfahrungen einer therapeutischen Sitzung bis an den Rand der Dissoziation aus. Aus den paradoxen Situationen erhebt sich der erwähnte Humor, der wie jeder gelungene eine ernste Angelegenheit ist.“
 Jan Kuhlbrodt, Signatures Magazin, 25. Oktober



Fatma Mittler-Solak
Mondblau
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003531, € 24,00

„Mondblau verbindet diese Themen mit einer spannenden, psychologisch vielschichtigen Geschichte über Vertrauen und Verrat. Ein Roman darüber, wie Herkunft, Erwartungen und vergangene Erfahrungen uns prägen – selbst wenn wir längst glauben, unseren eigenen Weg gefunden zu haben.“
 Hutham Hussein, In Magazin, Oktober



Joseph Roth
Berliner Flair
 BeBra Verlag
 ISBN 9783814803555, € 20,00

„Joseph Roths Zeitungsbeiträge sind sprachlich brillant und in jeder Hinsicht seinen literarischen Meisterwerken gleichzustellen.“
 Jenny Legenstein, Augustin, Oktober



Peter Palm /
 Hans Christian Müller
Berliner Geschichte in Karten
 BeBra Verlag
 ISBN 9783814803463, € 26,00

„Ein Atlas, der Karte für Karte ein kleines Kunstwerk ist.“
 Erhard Schütz, Das Magazin, November



Sam Moore
DER HERR DER RINGE – Die Entstehung der Filmtrilogie
 Ü: Andreas Schiffmann
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854457961, € 30,00

„Der 32-jährige Autor (...) hat mit der Schwarte eine rund 450 Seiten dicke Oral History vorgelegt, welche so spannende wie lebendige Einblicke in eines der größten Kulturphänomene unserer Zeit bietet.“
 Michael Fuchs-Gamböck, GoodTimes kult, 1/2027



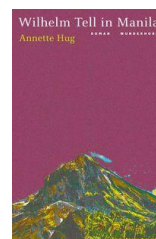
Christina Applegate
Du mit den traurigen Augen
 Ü: Alan Tepper
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854458302, € 28,00

„Die Autobiografie ist das bewegende Zeugnis einer Frau, die trotz zahlreicher Schicksalsschläge das Leben leidenschaftlich umarmt. Eine tiefgreifende Autobiografie.“
 Red., To Go Berlin, Oktober/November



Gundolf S. Freyermuth
Wer war WM?
 Kulturverlag Kadmos
 ISBN 9783865995773, € 29,80

„eine lesenswerte Darstellung einer prägenden Figur der deutschen Mediengeschichte, die zugleich Einblicke in die Evolution letzterer gibt.“
 Adrian Wetter, Jahrbuch für Kommunikationsgeschichte, 28/26



Annette Hug
Wilhelm Tell in Manila
 Das Wunderhorn
 ISBN 9783884237328, € 24,00

„Anspruchsvoll, horizonterweiternd, beste Literatur.“
 Susanne Frank,
 Deutsche Lehrkräfte im Ausland, 3/26



Caroline Hau
Stille im August
 Ü: Susann Urban
 Das Wunderhorn
 ISBN 9783884237229, € 28,00

„Viele Probleme einer extrem ungleichen patriarchalen Gesellschaftsordnung werden mutig, drastisch und aus Kinder- und Frauenperspektive dargestellt.“

Susanne Frank, Deutsche Lehrkräfte im Ausland, 3/26



Kevin Barry
Das Herz im Winter
 Ü: Thomas Überhoff
 Liebeskind
 ISBN 9783954381821, € 23,00

„Abgedrehte Liebesromanze mit zwei durchgeknallten

Hauptfiguren, verfasst mit feinsten Lakonie.“

Günter Keil, Playboy, November



Franziska Benkel
„Wir haben nichts mehr zu verlieren ... nur die Angst!“
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783944666945, € 18,50

„Angriffe von Ex-Partnern, Anfeindungen und auch Brandanschläge auf das Frauenhaus seien immer wieder vorgekommen, heißt es in dem Buch (...) über die Geschichte der Frauenhäuser in Deutschland von Franziska Benkel.“

Red., news.de, 26. Oktober

Im Gespräch



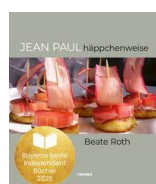
Maria Wiesner
Oh! Venedig
 Folio
 ISBN 9783852569437, € 20,00

[Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24. Oktober](#)



Michael Sfar
Israels Bumerangeffekt
 Ü: Lucia Engelbrecht
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960545118, € 20,00

[Wochenzeitung, 22. Oktober](#)



Beate Roth
Jean Paul häppchenweise
 Transit
 ISBN 9783887474133, € 44,00

[DLF Kultur, 24. Oktober](#)

Maria A. Kafitz, Verlegerin Freies Geistesleben und Urachhaus, im Interview

[SWR Kultur, 16. Oktober](#)